



Dr. med. Dirk Müller

## Vigilate...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Vigilate“, die Aufforderung „seid wachsam“, ist eine Mahnung seit Menschengedenken. Nicht ohne Grund findet man diese Empfehlung schon in der Bibel. Sie kann im Brief an die Korinther 16.13 gerne nachgelesen werden. Und sie ist aktueller denn je. Was meine ich damit?

Lassen Sie mich bitte von einer Begebenheit berichten: Am 27. Juni wurde ich zufällig und völlig unfreiwillig Zeuge oder, treffender ausgedrückt, Konsument einer spätabendlichen Late-Night-Show, ausgestrahlt an einem Freitagabend zur besten Sendezeit von einem öffentlich-rechtlichen Sender. Ein mir unbekannter Comedian, Moderator und Podcaster ist in seinem etwa 30-minütigen Beitrag unter dem Motto „Golf statt Golfkrieg“ über die derzeitigen Kriegsschauplätze in Nah und Fern förmlich hergezogen. Es kamen dabei unter anderem neben dem Krieg in der Ukraine die zahlreichen Konflikte im Nahen Osten zwischen Israel mit seinen Nachbarn zur Sprache. Nachfolgend wurde ein dritter Weltkrieg thematisiert. Dabei führte der Moderator den Zuschauern Szenarien in Deutschland vor das geistige Auge und gab zum Beispiel Empfehlungen hinsichtlich Bekleidungsmöglichkeiten oder Verhaltensweisen in einem deutschen Bunker wieder. Letztendlich verglich er einen dritten Weltkrieg in unserem Land mit Camping! Das Publikum im Saal zeigte sich sichtbar amüsiert und fiel damit auf die Zielstellung der Verharmlosung der derzeitig höchst gespannten weltpolitischen

Lage herein. Schockiert musste ich feststellen, der Akteur dieser Sendung weiß nicht, wovon er spricht. Mich unterscheiden von ihm nicht nur 20 Lebensjahre. Dem vierzigjährigen Spaßproduzenten blieben wahrscheinlich Erzählungen über leidvolle Begebenheiten aus dem letzten Weltkrieg, seine Familie betreffend, erspart. Mich hat diese sogenannte Satiresendung sehr zum Nachdenken angeregt. Dabei geht es aus meiner Sicht nicht darum, wie es um die Meinungsfreiheit in unserem Land bestellt ist. Auftraggeber dieser sich wiederholenden Sendereihe ist die öffentlich-rechtliche Rundfunkfamilie. Diese Sender werden hauptsächlich durch die verpflichtenden Rundfunkbeiträge finanziert, handeln im Auftrag des Staates und sollen subtil zur Meinungsbildung der Bevölkerung beitragen. Ich sehe in dieser Medienpolitik mit der Ausstrahlung derartiger Inhalte eine gezielte, politisch gewollte Beeinflussung der Bevölkerung. Die Suggestion mit dem Ziel der Verharmlosung kommt mir sehr bekannt vor, tragen wir Deutsche doch aus der Geschichte heraus eine besondere Verantwortung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, durch unsere tägliche ärztliche Tätigkeit sind wir ununterbrochen konfrontiert mit menschlichem Leid, hervorgerufen durch Krankheiten, Verletzungen und durch seelische Notzustände. Wir werden aufgesucht von Angehörigen und Patienten, welche uns ihr höchstes Gut, ihre Gesundheit hilfeschend anvertrauen. Unsere Profession kann es dadurch am allerbesten einschätzen, welche fatalen Auswirkungen neben materiellen Verlusten auch die gesundheitlichen Folgen bei kriegerischen Auseinandersetzungen nach sich ziehen. Somit sehe ich die Ärzteschaft unseres Landes neben der Ausübung der Heilkunst in einer gesamtgesellschaftlichen Pflicht. Lassen Sie uns gemeinsam Vorbildwirkung ausstrahlen. Mahnen wir geschlossen die Politik und argumentieren für die Mobilisierung aller verfügbaren Kräfte für politische Lösungen an den Verhandlungstischen dieser Welt.

Vigilate, seid wachsam... ■

Dr. med. Dirk Müller  
Vorstandsmitglied